

## AUSSTELLER

# Messe-Rundgang

Uwe G.W. Rainer, Hamburg

Viele Hersteller der Verpackungsindustrie nutzen die interpack vom 24. bis 30. April in Düsseldorf, um ihre Neuheiten einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren. In der Datenbank der Messebetreiber sind fast 40 Unternehmen unter dem Stichwort Gefahrgut gelistet. Wir haben uns bei ihnen vorab umgesehen und stellen einige Innovationen vor.

## HUBER Packaging Group GmbH + Co. KG

Die HUBER Packaging Group stellt auf der interpack einen Querschnitt der Produktpalette aus. Mit annähernd 100 Zulassungen zeigt der Hersteller bauartgeprüfter Weißblechverpackungen von 0,25 bis über 30 Liter. Das Sortiment umfasst Flaschen 1A1, Kanister 3A1, Eimer und Hobbocks 0A2 und 1A2 in vielen Durchmessern und Höhen für den Straßen-, Schienen- und Seeverkehr. Auf der Messe wird ein automatisches Verschließsystem „Top-Expand“ präsentiert, mit dem bauartgeprüfte Spannringgebilde rationell und sicher verschlossen werden. Zudem wird das Unternehmen neue Druck- und Lackiermöglichkeiten für den Werkstoff Weißblech vorstellen. Bei Gefahrstoffen kann beispielsweise der Aufdruck über die Gefahren, die richtige Anwendung und Verarbeitung des Inhaltes und letztlich über die korrekte Verwertung des leeren Gebindes informieren.

Messestand: Halle 7 B13

## MAUSER Container Systeme GmbH

Mauser bietet ein breites Sortiment UN zugelassener Verpackungslösungen von Dosen und Flaschen, über standardisierte und kundenspezifische Kanister, Fässer verschiedener Volumina in Stahl und Kunststoff bis hin zu IBC-Lösungen. Zu den Neuheiten, die auf der Messe zu sehen sein werden, gehören zwei neuen Fasstypen „V-Press“ und „220l O-Top-LT“ sowie ein innovatives UN-zugelassenes Schnellbelüftungssystem. Der „Optivent“ ist ein Belüftungssystem, das die Entleerung von IBC ohne das Öffnen der Schraubkappe ermöglicht. Neben Anwendungen in kritischen Umfeldern wie Offshore-Ölbohrplattformen, kommt dieser Deckel bei hochreinen Füllgütern zum Einsatz um mögliche Kontamination von außen wirksam zu verhindern. Durch den integrierten Filter werden

Partikel zurückgehalten und trotzdem eine hohe Belüftung gewährleistet.

Messestand: Halle 10 / A40/B39

## UCON AG Containersysteme KG

Die Firma UCON stellt ca. 500 unterschiedliche Container für Gefahrgüter her: Von den hochwertigen Edelstahlqualitäten über Aluminium bis hin zu Normalstahl. Als Gefahrgutcontainer werden Behältnisse für die Verpackungsgruppen I, II und III unabhängig vom Aggregatzustand für die Verkehrsträger Straße, Schiene oder Seeverkehr angeboten. Neu ist, dass UCON auch Komplettanlagen zur sicheren Befüllung oder Entleerung mit ins Produktportfolio aufgenommen hat.

Messestand: Halle 10 E97

## SULO Emballagen GmbH & Co.KG

Sulo Emballagen, ein Unternehmen der SULO Gruppe, entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Verpackungssysteme aus Stahlblech. Das Unternehmen konnte die Leistungsfähigkeit von Fässern erhöhen, die nun erstmals vibrationsgeprüft nach dem DOT-Standard auf den Markt kommen. „Uns ist zudem das Thema RFID ein besonderes Anliegen“, betont Geschäftsführer Henry Freudenreich. „In Düsseldorf können wir die zweite Generation unseres Systems Listopac vorstellen, das einzelne Fässer sowie Pulks an Durchfahrt-Gates erfasst. Die Kontrolle von logistischen Abläufen wird immer bedeutender, sodass wir mit der Erweiterung unseres Transpondersystems einen wichtigen Fortschritt erzielen konnten“.

Messestand: Halle 10 / A98

## Feige GmbH

Der mittelständische Maschinenbauer Feige Filling fertigt in großem Umfang für die chemische und petrochemische Industrie. Entsprechend erhält der Produkt-, Personen- und Umweltschutz einen großen Stellenwert im Produkt-



Mauser Container Systeme

Mauser: Entleerung von IBC ohne das Öffnen der Schraubkappe



Huber Packaging Group

Huber Packaging Group: Querschnitt aus der Produktpalette



Feige

Der "RobotFiller" ist geeignet für die Befüllung von Kanistern, Eimern, Fässern und IBC in der Größe von 10 bis 1.000 kg. In Kombination mit einem Echtzeit-Bildererkennungssystem, welches die Positionen der Einfüllöffnungen automatisch erkennt und den Roboter zu seinen Arbeitspositionen führt, entsteht eine flexible Abfüllanlage. Den "RobotFiller" gibt es in vier Bauvarianten für mehr Flexibilität und optimale Leistung, so dass eine Nennausbringung von bis zu 60 Stück 200 l-Fässer/h erreicht wird.

UCON AG



UCON bietet nun auch Komplettanlagen zur sicheren Befüllung oder Entleerung an.



Filling Fassfüllanlage vom Typ 33, auch für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ausrüstbar.

programm. Nahezu alle Maschinen des Produktportfolios sind ausrüstbar für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen. Auf der interpack wird Feige Filling die automatische Fassfüllanlage vom Typ 33 in dieser Ausstattung präsentieren. Der Personenschutz wird je nach Anlagenkonzept und Kundenbedarf z.B. über Gasabdeckhauben, Einhausungen, Not-Abschaltungen, Schutzzäune, Spritz- und Überlaufschutzeinrichtungen unter Beachtung der EG-Maschinenrichtlinie garantiert. Audiovisuell wird zusätzlich über die Feige Filling Neuentwicklung, den "RobotFiller", berichtet. Eine hoch-flexible Abfüllanlage, die einen vollautomatischen Produkt- und Werkzeugwechsel vornehmen kann. Als "high-end" Version kann der Feige "RobotFiller" insbesondere auch zum Abfüllen gefährlicher Flüssigkeiteneingesetzt werden  
Messestand: Halle 12 D08/E07

### Reichsfeld GmbH & Co

Der Hersteller von Metallverpackungen bedient das Spektrum der Verpackungsgruppe II und III (Y, Z) in kundenspezifischen Fällen auch die Gruppe I (X). Auf der Messe wird das Unternehmen neue Entwicklungen aus dem 2-Komponentensegment vorstellen. Die „2K-CombiCan“ kombiniert mittels Kunststoffring zwei Behälter miteinander.

Der obere, kleinere Behälter mit der B-Komponente ist ein eigenständiges UN-geprüftes Gebinde, das auf einen unteren, größeren Behälter mit der A-Komponente aufsetzt. Dieses Gebinde ist typischerweise ein konischer Eimer für ein Füllgut ohne Gefahrgutklassifizierung. Über einen speziell entwickelten Kunststoffring werden diese beiden Behälter formschlüssig und transportsicher miteinander verbunden. Eine Trennung der Behälter ist nur durch Zerstörung des 2 K Ringes möglich, der eine Aufreißperforation integriert hat. Die Füllstoffe

können durch Durchstoßen des Bodens des oberen Behälters gemischt werden. Bei der „2K-UniCan“ werden zwei UN-geprüfte Behälter durch einfaches Zusammenstecken transportsicher miteinander verbunden. Außerdem präsentiert Reichsfeld ein sogenanntes Top Automatic Closure-System (TAC), das Standardspannringe verschließt und gleichzeitig automatisch sichert. Die Lösung ist für alle gängigen Formate bis 35 Liter lieferbar. Auf der Maschine können verschiedene Formatsätze wechselweise eingesetzt werden.  
Messestand: Halle 10, C50-3



TAC-System von Reichsfeld: Deckel auf die Fässer, Verschließen, Sichern — vollautomatisch.

Feige

Reichsfeld